



CH 685415 A5



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
BUNDESAMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

① CH 685415 A5

⑤ Int. Cl.⁶: A 01 K 49/00

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ **PATENTSCHRIFT** A5

⑳ Gesuchsnummer: 1017/94

㉑ Anmeldungsdatum: 05.04.1994

㉒ Patent erteilt: 14.07.1995

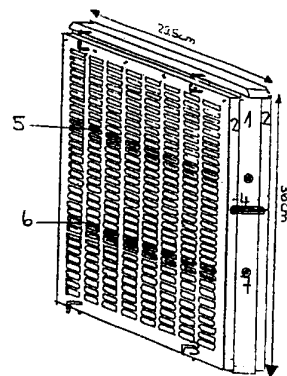
㉓ Patentschrift veröffentlicht: 14.07.1995

㉔ Inhaber:
Verein zur Erhaltung der Schweiz. Landrassenbiene,
Weisslingen

㉕ Erfinder:
Kuhn, Gabriel, Weisslingen
Gehrig, Marianne, Weisslingen
Harbich, Sabine, Bern
Melly, Prosper, Schaffhausen
Vanoni, Johann, Weisslingen

⑤④ **Zuchtset zum Züchten von einheimischen Landrassenbienenköniginnen.**

⑤⑦ Das SLB-Zuchtset 1994 zum Züchten von einheimischen Landrassenbienenköniginnen enthält einen Zuchtrahmen (1), zwei Absperrgitter (2), acht Haken (3) und zwei Gummibänder (4) als Verschluss für das Zuchtset. Der Zuchtrahmen aus Lindenholz weist eine Länge von 36,0 cm und eine Breite von 29,5 cm auf und ist mit drei waagrechten Querbalken (5) versehen, wovon jeder beidseitig eine Wachswanne (6) aufweist. Der erste Querbalken ist mit der oberen Abschlusshalterung verbunden. Die beiden anderen Querbalken mit ihren beidseitigen Wachswannen folgen im Abstand von je 12,0 cm (von der Abschlusshalterung an gemessen) und sind mit je einer Schraube sowie je einer Unterlagsscheibe (7) an der Seitenhalterung befestigt. Die Anordnung der beidseitigen Wachswannen erlaubt es dem Züchter, den Zuchtstoff im 30–50 Grad-Winkel aufzulöten. Die zwei Absperrgitter aus Kunststoff, welche zum Absperrern der Landrassenbienenkönigin dienen, sind in einen Lindenholzrahmen eingepasst. Die drei Elemente des Zuchtsets werden durch die Gummibänder zusammengehalten.



CH 685415 A5

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft das SLB-Zuchtset 1994, wie es im Patentanspruch definiert ist. Es bietet für den Endverbraucher eine einfache Handhabung bei der Zucht von einheimischen Landrassenbienenköniginnen.

Das Problem, mit den herkömmlichen Methoden Landrassenbienenköniginnen zu züchten, ist für den unerfahrenen Jungimker sowie für den älteren Imker mit eingeschränktem Sehvermögen oftmals nicht realisierbar. Durch die einfache Handhabung des SLB-Zuchtsets 94 ist jedem Imker eine Zucht möglich. Die beiden Gummibänder werden gelöst, so dass wir die drei Elemente des Zuchtsets einzeln vor uns haben. Dann wird eine ca. viermal bebrütete Brutwabe in das Zuchtabsperrgitter eingespannt. Die ausgewählte Landrassenbienenkönigin wird danach in das Absperrgitter gegeben. Das ganze Zuchtgitter wird danach in das Bienenpflegevolk integriert. Nach ca. 5 Tagen wird das Zuchtgitter aus dem Bienenvolk entfernt und die Gummibänder werden wieder gelöst, damit die Königin abgefangen und der Zuchtstoff geschnitten werden kann. Der in Streifen geschnittene Zuchtstoff wird nun im 30–50 Grad-Winkel in die beidseitigen Wachswannen des Zuchtrahmens eingelötet. Der Vorteil dieses Zuchtsets liegt darin, dass die Königin natürlich gehalten wird und es jedem Benutzer zu einem Zuchterfolg verhelfen kann. Diese Methode ist nicht nur tier- und benutzerfreundlich, sie hilft ebenfalls, Krankheiten zu verhindern.

Die vorliegende Erfindung löst nunmehr die Aufgabe, Landrassenbienen mit Erfolg zu züchten und jedem Imker auf natürliche Weise einen gewissen Zuchterfolg zu garantieren.

Die Figurenlegende zeigt:

Fig. 1 das Zuchtset als Ganzes.

Fig. 2 der Zuchtrahmen (1) mit den drei Querbalken, wobei einer in der Abschlusshalterung integriert ist (5) sowie den beidseitigen Wachswannen (6), die es ermöglichen, den Zuchtstoff im 30–50 Grad-Winkel einzulöten und den Schrauben mit den Unterlagsscheiben (7)

Fig. 3 zeigt das Kunststoffabsperrgitter (2) mit der Zusetzung der Landrassenbienenkönigin

Fig. 4 der Zuchtrahmen (1) mit dem im 30–50 Grad-Winkel eingelöteten Zuchtstoff.

Patentanspruch

Zuchtset zum Züchten von einheimischen Landrassenbienenköniginnen, bestehend aus einem Zuchtrahmen (1), zwei Absperrgittern (2), acht Haken (3) und zwei Gummibändern (4) für den Verschluss des Zuchtsets sowie aus Schrauben und Unterlagsscheiben (7) für die Befestigung der Querbalken, dadurch gekennzeichnet, dass der Zuchtrahmen (1) aus Lindenholz besteht, eine Länge von 36,0 cm und eine Breite von 29,5 cm aufweist und mit drei Querbalken (5) versehen ist, wobei der erste Querbalken in die Abschlusshalterung integriert ist und die Abstände der Querbalken je 12 cm betragen, und wobei jeder Querbalken beidseitig

Wachswannen (6) aufweist, die es ermöglichen, den Zuchtstoff im 30–50 Grad-Winkel einzulöten, und dass die Absperrgitter (2) aus Kunststoff bestehen und in einen Rahmen aus Lindenholz mit einer Länge von 35,0 cm und einer Breite von 28,5 cm eingepasst sind.

